



Zum Gastspiel in: _____ am:
Arbeitsbeginn des örtl. Personals, Abladen/technische Einrichtung der Bühne am:

Siehe ebenfalls Tourneeliste

(Änderungen bzgl. der Anfangszeiten vorbehalten)

An die Veranstalter und technischen Direktoren der Theater:

In der Anlage dürfen wir Ihnen die technischen Anweisungen mit allen notwendigen Informationen in Bezug auf die Vorstellung des *Cedar Lake Contemporary Ballet* überreichen.

Abweichungen von den vorliegenden technischen Anweisungen müssen bitte direkt mit Anita Shah (Production Manager) abgesprochen werden. Cedar Lake wird alles versuchen, um soweit wie möglich das existierende Material der einzelnen Veranstaltungsorte zu nutzen und um weitere Kosten für den Veranstalter zu vermeiden. Nichtsdestotrotz darf dadurch nicht die Qualität und künstlerische Integrität beeinflusst werden.

Wenn Veranstaltungsort und Büro des Veranstalters nicht im gleichen Hause liegen, bzw. Der Veranstaltungsort durch den Veranstalter angemietet werden muss, unterliegt es der Verantwortung des Veranstalters, die hier erwähnten Anweisungen durchzusetzen bzw. zu bearbeiten.

Die Bühnenpläne und eine Liste mit dem zur Verfügung stehenden Inventar (Licht, Ton, Sound etc.) müssen spätestens 120 Tage (4 Monate) vor der Vorstellung zur Verfügung gestellt werden.

Bitte zögern Sie nicht, sich mit etwaigen Fragen an mich zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Anita Shah

Production Manager

Email: ashah@cedarlakedance.com



Kontaktinformation (neben NDKD):

Cedar Lake Contemporary Ballet
547 West, 26th Street
New York, NY 10001 (USA)
Tel: +1 212 244 0015
Fax: +1 212 244 0982
www.cedarlakedance.com

Executive Director

Mr. Greg Mudd
+ 1 212 244 0015 Ext 21
gmudd@cedarlakedance.com

Production Manager

Anita Shah
+1 212 244 0015 Ext 11
ashah@cedarlakedance.com

Company Manager

Pamela Vachon
+ 1 212 244 0015 Ext 15
pvachon@cedarlakedance.com



Allgemeine Informationen:

Alle für Cedar Lake vorgesehenen Einrichtungen müssen während des Aufenthalts der Company, einschließlich Erstmontage/Abbau, Proben und Vorstellungen sicher und ausschließlich zum Gebrauch der Compagnie sein. Der Veranstalter sichert zu, dass sich das Theatergebäude in einem angemessenen Zustand befindet (frei von unnötigem Equipment). Der Veranstalter bestätigt, dass während der gesamten Zeit des Engagements ein Vertreter des Hauses körperlich anwesend sein wird (oder jederzeit per Telefon erreichbar ist).

Temperatur:

Der Bühnenbereich und die Garderoben müssen auf mindestens 20° Celsius und maximal auf 32° Celsius geheizt werden. Die Vereinbarung der Compagnie mit den Tänzern verbietet den Auftritt wenn die Temperatur nicht im Bereich der oben genannten Angaben liegt.

Bühnenanforderung:

Öffnung Proszenium: min. 12,1 m breit x 6 m hoch

Bühnentiefe: min. 11 m von der Grundlinie bis zum Zug

Mindestanzahl von Zügen: 20 (Electrics and Soft Goods)

Mindesthöhe außerhalb der Bühne: 5,18 m freier Bereich außerhalb der Bühne und in den seitlichen Gängen.

Crossover: Hinter dem letzten Zug oder die Hinterbühne (Bereich gehört nicht zu der Bühnentiefe!)

Bühne & Tanzboden

Der Bühnenboden muss aus Holz sein und ein Sprungboden sein. Cedar Lake kann unter keinen Umständen auf einem Betonboden oder einem Holzboden, der direkt auf Beton liegt, tanzen. Der gesamte Bühnenboden, von der Grundlinie bis zur Ecke und von Beleuchtungsgestell zu Beleuchtungsgestell muss mit einem schwarzen Tanzteppich bedeckt sein. Für einige Programme können auch andere Böden benötigt werden (beachten Sie dazu den *Program Specific Rider*). Bühnenboden und Tanzboden müssen vor Ankommen der Compagnie verlegt worden sein. Der Tanzboden muss vor jedem Training, Probe und Vorstellung nass gewischt (ohne Seife, nur mit Alkohol) werden. Bühnenbereich, Durchgänge, Garderoben, Transportflächen etc. müssen sauber und frei von gelagertem Equipment, Müll und Werkzeug sein.

Alle Bühnenbereiche, Flügel, Durchgänge, Garderoben und Auslade-Bereich sollen sauber und frei von gelagerten Ausrüstungen, Müll oder Werkzeug sein. Um das Verlegen von zusätzlichen Teppichböden kann gebeten werden. Dies hängt vom Backstage-Bereich, dem Bereich neben der Bühne und den Durchgängen vom/zum Tanzboden ab.

Züge

Jede Prospektstange vom Schnürboden zur Bühne muss frei bewegbar und ausgelastet sein und ca. 544 kg Arbeitslast haben. Jede Prospektstange muss gerade, gleich zum Bühnenboden und genau die Mittellinie markieren. Das Arbeitslastsystem muss 4536 kg zusätzliche Auslastung haben. Alle benötigten Züge sollten bei Ankunft der Compagnie in ca. 4 m Höhe sein. Sollte es keine Zugvorrichtung geben, so müssen Mittel, um die Theatertextilien, das Bühnenbild und das Licht-Equipment aufzuhängen, vom Veranstalter gestellt und vom Cedar Lake Produktion Manager geprüft werden. Die Installation dieses Hängesystems muss vor Beginn von Cedar Lake's Erstmontage abgeschlossen



sein.

Textilien (“Soft Goods”)

Cedar Lake benötigt bitte die laut Line-Set-Plan (abhängig von dem jeweiligen Plan) angeforderten Gegenstände. Diese dürfen nicht fest aufgehängt sein und der Zug muss nach unten/oben oder außerhalb der Szene auf der Führungsschiene während der Vorstellung beweglich sein. In den Theater-Textilien müssen mit einem Bodenrohr gestreckt sein. Der Seitenschenkel sollten mit mindestens zwei Binden zurück gebunden sein.

- Sechs (6) Sets von passenden flachen schwarzen Seitenschenkeln (Gassen) in min. 7,6 m Höhe x 3 m Breite
- Sechs (6) Soffitten (passend), min. 3 m Höhe x 15,2 m Breite
- Ein (1) bühnengroßer weiß-cemiger „Opera PVC – Drop“
- Ein (1) bühnengroßer schwarzer flacher Vorhang mit einer Trennung in der Mitte
- Ein (1) bühnengroßer schwarzer griechischer (horizontaler) Vorhang
- Ein (1) bühnengroßer schwarzer Scrim (Haifischzähne-Tüll)
- Ein (1) bühnengroßer weißer Cyclorama (Rundhorizont)
- Ein (1) bühnengroßer weißer Reflex (Bounce)?

Zusätzliche Textilien und Materialien können je nach Programm noch benötigt werden. Für detaillierte Informationen über das nötige Material sehen Sie bitte in den *Program Specific Rider*.

Lift

Cedar Lake benötigt während des Aufbaus einen elektrischen Personenlift oder eine entsprechende Leiter auf Rollen. Der Lift oder die Leiter müssen mind. 9,2 m hoch sein, um alle Bühnenlampen zu erreichen, scharfzustellen und sonstige kleinere Änderungen vorzunehmen.

“Inspizientenpult”

Ein Inspizientenpult ist für alle technischen Proben der Compagnie erforderlich. Er sollte im Zentrum des Hauses stehen. Das Pult benötigt einen Lichtpultmonitor, ein Kommunikationssystem für den Supervisor und den Stage Manager, drei LittLites (oder vergleichbares) und Strom für zwei Laptops ausgestattet sein.

Be- und Entladebereich

Der Be- und Entladebereich muss vor Ankunft der Compagnie frei von Autos, Schnee, Eis und anderen Behinderungen sein. Der Veranstalter stellt eine Rampe (vom Lkw zur Bühne) wie auch Rollplatten um das benötigte Equipment vom Truck zur Bühne zu transportieren. Cedar Lake reist mit keinen Rollplatten oder Rampen.

Parken

Falls der Lkw der Compagnie während des Aufenthalts nicht im Ladebereich stehen bleiben kann ist ein kostenfreier Parkplatz in Theaternähe erforderlich. Jeder Strafzettel, die Cedar Lake aufgrund von Parken in den genannten Bereichen erhält, wird dem Veranstalter direkt in Rechnung gestellt.

Gepäck

Es wird ein leicht erreichbarer und sicherer Raum zur Aufbewahrung von Koffern und Tourneeboxen benötigt.



Production Office

Die Compagnie benötigt ein abschließbares (von außen nicht zugängliches) Produktionsbüro mit Tischen und Stühlen, wenn möglich mit einer High-Speed-Internet-Verbindung. Das Produktionsbüro sollte mit einem Tisch von 1,8 m und drei Stühlen versehen sein.

Garderoben

Es werden ausreichend beheizte Garderobenräume (von außen nicht zugänglich) für acht Frauen und acht Männer benötigt. Ebenfalls werden zwei Garderoben für den Künstlerischen Direktor und den den Probenleiter benötigt. Die Räume brauchen:

- ausreichend Schminktische & Stühle (einer pro Tänzer)
- Kostümstangen
- angemessene Beleuchtung
- Steckdosen
- Duschen & Toiletten (bzw. in Garderobennähe)
- Lautsprecheranlage

Studio/ Warm-up

Die Compagnie benötigt einen Proberaum (min. 9m x 12m) der sich in unmittelbarer Nähe des Theaters befindet. Dieser Proberaum sollte mit einem angemessenen Tanzboden, Spiegeln, Ballettstangen und ein Soundsystem mit einem ¼ Zoll oder einem RCA Input. Jeden Tag wird eine 90 minütige Class abgehalten (Änderungen möglich). Nach Möglichkeit wird die Bühne für Class, Warm-up und Proben genutzt, wenn portable Ballettstangen mit einer Mindestlänge von vierzehn Metern (14 m) zur Verfügung stehen. Den Tänzer soll die Möglichkeit gegeben werden, wann immer es möglich ist, sich während Mittagspausen etc. auf der Bühne aufzuwärmen.



Licht

Der Veranstalter ist verpflichtet sich das benötigte Licht vor Ankunft von Cedar Lake vorzuhängen, zu verkabeln und zu überprüfen. Der Beleuchtungsmeister der Compagnie benötigt 120 Tage vor der jeweiligen Vorstellung eine Bestandsliste der Lichtausstattung und der technischen Besonderheiten des Veranstaltungsortes.

Lichtplan

Cedar Lake wird dem Veranstalter 8 Wochen vor den Veranstaltungen einen Beleuchtungsplan sowie unterstützende Unterlagen zukommen lassen. Der Beleuchtungsplan ist standardisiert und kann normalerweise an die Umstände jedes Veranstaltungsortes angepasst werden. Bei Bedarf umfasst der Beleuchtungsplan mehr als den Ausstattungsbestand des Hauses. Cedar Lake wird jedoch alles versuchen das vorhandene Inventar des Hause im großen Maße zu nutzen. Sollte es aus bestimmten Gründen nicht zum vollen Umfang möglich sein, müssen weitere Anmietungen durch den Veranstalter erfolgen.

Der Veranstalter sollte ausreichend Seitenlichter (Lichttürme) zur Verfügung stellen. Des Weiteren wird ein angemessener Vorrat an Kabeln, Sandsäcken, Zetex, Sicherungen, Scheinwerferblenden, Scheinwerfertuben, Farbfilterrahmen, Irisblendeneinheiten und Anschlussmöglichkeiten benötigt.

Für internationale Veranstaltungsorte sind europäische Standardgeräte akzeptabel, sollten aber vorher mit dem Produktionsleiter besprochen werden.

Basis Plan:

8 Decken Elektrik
1 Vorderhaus Position
10 Beleuchtungsgestelle, 6 Lampen pro Beleuchtungsarm
Followspots nach Absprache

Lichtkonsolen:

Cedar Lake reist mit einer ETC Ion Konsole, die von Cedar Lake bedient wird. Vom Veranstalter werden zwei DVI Monitore zur Verfügung gestellt.
Strom und DMX sollten auch während der Proben zur Konsole und zum Inspizientenpult laufen.

Effekte

Der Veranstalter trägt für die Freigabe durch die Feuerwehr Sorge, so dass auch Nebel- und Dunstmaschinen in Gebrauch genommen werden können. (Dies ist von den Besonderheiten des Programms abhängig und wird – falls benötigt – nochmals separat im „Program Specific Rider“ aufgeführt.)

Verbrauchsmaterial

Der Veranstalter stellt alle Farbfilter und Schablonen (wie im Beleuchtungsplan angegeben= zur Verfügung. Die Compagnie stellt Spezialschablonen (z.B. Glas) zur Verfügung.

Ton



Soundsystem

Das Soundsystem (frei von Nebengeräuschen) wird vom Theater bereitgestellt und sollte eine ausreichende Größe haben, um den Zuschauerraum oder den Publikumsbereich zu beschallen. Der Strom für dieses System sollte von einem isolierten Bodenanschluss kommen. Ein Duales CD-Playbacksystem und ein Subwoofer werden vorausgesetzt.

Mixposition

Um eine ordentliche Audiopräsentation zu gewährleisten, benötigt der Soundtechniker der Compagnie Equipment, um alle Aktivitäten im Zuschauerbereich und während den Vorstellungen zu überwachen und gegebenenfalls zu regulieren. Fenster oder Behinderungen zwischen der Position des Mischpultes im Haus und dem Vorstellungsbereich sollten entfernt werden, so dass ein offener Luftraum zwischen Mischpultposition und Bühne besteht. Es ist die ganze Zeit freie Sicht vom Hausmischpult zu gewährleisten.

Mischkonsole

Cedar Lake bringt normalerweise keine Mischkonsole mit. Die Mischkonsole sollte mit mindestens 18 arbeitenden, ausbalancierten Eingängen (Leitung und Mikrofon Level) haben. Jeder Kanal muss einen ausdehnbaren Entzerrer, einen Bühnenlautsprecher oder ähnliches haben, um Signale zum Monitorsystem im Backstage-Bereich senden zu können.

Digitale Konsolen (Yamaha, Digico) werden bevorzugt. Midas Venice, Allen Konsolen sind ebenfalls akzeptabel, sollten keine Digitalen vorhanden sein. Auf Anfrage kann die Compagnie mit einer eigenen digitalen Konsole anreisen. Die digitale Konsole sollte folgende Inputs zum Haussystem haben: links, rechts, mittig (zusammengefasste linke und rechte Inputs sind akzeptabel), Monitore in der Tiefe der Bühne, Monitore nach vorne und notwendige Füllungen (dürfen auch von rechter zu linker Zuführung mit verstellbarer Zulaufzeiten zusammengefasst sein).

Lautsprecher & Verstärker

Das Soundsystem sollte ein, den ganzen Saal ausfüllendes, dreifach verstärktes (links, rechts, mittig) Lautsprechersystem mit separater Zuführung für Subwoofer haben. Dieses System sollte fähig sein, 100 Dezibel Sound Pressure Level (SPL) am äußersten Punkt des Zuschauerbereiches mit einer dynamischen Reichweite von 20 HZ bis 20.000 HZ zu produzieren. Die Lautsprecheranlage im Bühnenbereich sollte aus mindestens vier zweifach verstärkten Lautsprecherkabinen (aufgeteilt in Zuführungen von der hinteren zur vorderen Bühne) bestehen und die Fähigkeit haben bis zu 100 Dezibel SPL für den gesamten Bühnenbereich und mit einer dynamischen Reichweite von 20 HZ bis 20.000 HZ zu erzeugen.

Das Soundsystem muss für Tanzcompagnien geeignet platziert werden. (am besten bei den Lautsprechern), wobei keinerlei Kabel herum liegen sollten.

Ausgleichsmöglichkeiten/Entzerrer (Equalizer)

Mindestens zwei „outboard -1/3 Octave graphic equalizer“ sollten an der Hausmixposition so angebracht sein, dass jede Konsole leicht zu erreichen ist. Ein Equalizer muss direkt zwischen dem Mixer und jedem individuellen Monitor platziert sein. IRP, ASHLY, UREI oder KLARKTEKNIK sind geeignete Modelle. Bass und Treble Controller am Mischpult bieten keine ausreichende Entzerrung für die Anlage.

Playback



PRODUCTION RIDER – dt. 10/11 (Übersetzung, keine Gewähr)

Cedar Lake reist mit einem MAC Computer und mit einem MOTU 828mkIII, die an die Mischkonsole angeschlossen werden. Mindestens 4 Balanced line-ins werden dafür benötigt (manchmal auch acht). Strom für den MOTU wird benötigt. Dualer CD Playback sollte bereitgestellt werden. Diese CD-Player sollten mit einer Auto-Pause-Play Funktion ausgestattet sein. Cedar Lakes Ton-techniker wird die Vorstellung fahren.

Kommunikationssysteme

Cedar Lake benötigt ein 09fach-Com Headset Kommunikationssystem, das frei von jedem Lärm oder Rauschen ist und vor der Ankunft der Compagnie eingestellt sein sollte. Zusätzlich muss der Stage Manager von seinem Platz aus Ansagen zu allen Garderoben und der Hinterbühne machen können. Die Bühnenboden-Headsets sollten kabellos sein.

Headset Positionen:

- 2 Inspizientenpult (nur bei der Probe)
- 1 Bühnenmeister links von der Bühne
- 1 Lichtpult
- 1 Sound
- 1 Brücke
- 1 links v. der Bühne
- 1 rechts v. der Bühne
- 1 Followspot (wenn anwendbar)

Mikrophone

Cedar Lake benötigt ein Mikrophon mit einem on/off Schalter (“God Mic”) am Inspizientenpult für die Proben und ein Mikrofon hinter der Bühne für den möglichen Gebrauch in den Vorstellungen. Bei einem Programm mit anschließendem Publikumsgespräch werden zusätzliche Mikrophone nach der Vorstellung auf der Bühne benötigt.

Kulissen etc.

Cedar Lake bringt alle Kulissen und Gegenstände, die für die Vorstellung benötigt werden mit sich. Abhängig vom Programm müssen Treppen von der Bühne in den Zuschauerraum führen.

Projektion

Abhängig vom konkreten Programm das aufgeführt wird, kann Projektion benötigt werden. Bitte sehen Sie für weitere Details in den *Program Specific Rider*.



Garderobe

Die Compagnie reist mit Kostümen. Es wird ein Waschraum mit Waschmaschine und Trockner zum Waschen der Trikots benötigt, der nach Absprache benutzt werden kann.

Ankleideraum

Cedar Lake benötigt einen Raum, der zentral zu den Ankleideräumen gelegen ist, und der mit Steamern, Dampfbügeleisen, Bügelbrett, Nähmaschine, rollbare Garderobenständer ausgestattet ist. Sollte keine Waschmöglichkeit zur Verfügung stehen, so sorgt der Veranstalter für den Transport zu und von einer Wäscherei, das Personal und trägt die Kosten.

Quick-Change-Area

Eine "Quick-Change-Area" von min. 1,2 m x 1,8 m wird benötigt, in der die Tänzer ohne Einblicke von dem Bühnenpersonal ihre Kleidung schnell während der Vorstellung wechseln können. Es sollte sich in der Quick-Change-Area ein Ganzkörperspiegel, ein Stuhl, Licht und eine Kostümstange befinden.

Personal & Schedule

Das Schedule ist Programmabhängig, jedoch dauern die Erstmontage und die technische Probe normalerweise jeweils einen Tag. Dieser Zeitplan setzt die Vorhängung durch den Veranstalter vor Ankunft der Compagnie voraus. Falls das Theater vor Ankunft der Compagnie nicht laut Technical Rider vorbereitet wurde, werden Erstmontage und Probe mindestens 12 Stunden dauern. Bei Freiluftveranstaltungsorten oder unüblichen Aufführungsplätzen, wird der Zeitplan für Erstmontage und Probe vom Production Manager der Compagnie nach dem Vor-Besuch entschieden. Theater und Garderoben sollten 15 Minuten vor dem 1. Crew Call bereitstehen.

Crew

Es werden ohne weitere Kosten erfahrene und professionelle Bühnenhelfer und Garderobenpersonal zur Verfügung gestellt. Die Besetzung muss während der Erstmontage, Abbau und oder Proben identisch sein. Der Personalbedarf ist für alle Vorstellungen und Proben gleich.

Die Mindestbesetzung gilt für die gesamte Zeit des Engagements kann nach den örtlich üblichen Arbeitsregeln, nach den Umständen des Veranstaltungsortes und nach dem aufgeführten Repertoire geändert werden. Diese Aufzählung beinhaltet nicht Mitarbeiter, die aufgrund hausinterner Regelungen für den Ablauf EXTRA benötigt werden. Die technische Crew von Cedar Lake besteht aus einem Production Manager, einem technischen Leiter/Bühnenmeister, einem Audio/Video Supervisor und einer Garderobiere

Unsere Personalanforderungen sind für eine erfolgreiche Zusammenarbeit notwendig. Jede unautorisierte Änderung im Zeitplan oder in der Besetzung und /oder verspäteter Zutritt können die Qualität der Vorstellung oder gar die Vorstellung gefährden. Die Crew von Cedar Lake werden sich alle Mühe geben, ihren Verpflichtungen nachzukommen aber werden nicht die Gesundheit oder Sicherheit irgendeiner Person riskieren. Das beinhaltet u.a. das Be- und Entladen des Lkws.



Mindestbesetzung:

Aufbau/Abbau Crew:

- 6 Elektriker (falls keine Vorhangung)
- 4 Buhnentechniker (min 1 Meister)
- 2 Personen für die Züge (1 Person Zug, 1 Person Gewicht¹)
- 1 Tontechniker/ meister
- 1 Garderobiere
- 4 Personen zum Be- und Entladen des Lasters²

Benötigte Crew für die Vorstellung bzw. Proben³

- 2 Elektriker vom Haus
- 4 Techniker am Bühnenboden
- 1 Person für die Zugel⁴
- 1 Tontechniker vom Haus
- 1 Garderobiere
- 1 Follow Spot (wenn anwendbar)

¹ Falls weitere Personen zur Beladung benötigt werden, dann bitte zwei zur Verfügung stellen.

² Wenn Haustechniker mit entladen, ist kein zusätzliches Personal nötig.

³ Crew muss für Vorstellung komplett schwarz gekleidet sein.

⁴ Falls für den Vorhang zusätzliches Personal an den Zügen verlangt, bitte für Proben und Vorstellung zur Verfügung stellen.

Verpflegung

Wasser und Taschentücher

Die Compagnie benötigt während ihres Aufenthalts AUSREICHEND kohlenstoffsaurefreies Wasser (min. 1,5 l je Probe und Vorstellung. In den Garderoben und Umkleidebereich (rechts und links) sollten ausreichend Taschentücher greifbar sein.

Eis

Der Veranstalter stellt Eis während der Proben und Vorstellungen im Backstage Bereich zur Verfügung (für den Fall von Verletzungen). Kalte Kompressen sind eine akzeptable Alternative zu Eis.

Catering

Die Compagnie benötigt ein Essensraum mit Tischen und Stühlen für 20 Personen. Ausreichend (ca. 1,5 l pro Person und Tag) Mineralwasser (ohne Kohlensäure) wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.



Vorderhaus

Reden oder Vorträge vor der Vorstellung müssen – mit Ausnahme derer, die zur Sicherheit des Publikums dienen – mit der Compagnie abgesprochen werden.

Zu spät kommende Personen

Die Vorstellungen von Cedar Lake beginnen immer fünf Minuten nach Zeitplan, um Zuspätkommende noch einzulassen. Bitte kontaktieren Sie den Cedar Lake Production Manager, wenn Sie einen noch späteren Anfang wünschen. Danach kann der Einlass nur noch während der Pause oder den Unterbrechungen stattfinden.

Saalöffnung

Der Saal kann eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet werden (nach vorheriger Zustimmung des Cedar Lake Production Managers). Abhängig vom Programm tritt Cedar Lake meistens mit 2 Pause á 20 Minuten auf.

Bei Abweichungen von oben erwähnten Maßen, Größen oder benötigten Materialien etc. bitten wir Sie, unbedingt **rechtzeitig** mit uns Kontakt aufzunehmen und ggf. einen Plan als VectorWorks oder AutoCad zu schicken, so dass die Compagnie sich auf Abweichungen vorbereiten kann.

Wir bitten Sie freundlich, uns 1 Exemplar dieser technischen Anweisungen gegengezeichnet zurückzusenden.

Anita Shah, Production Manager (Cedar Lake)

Datum

Theater

Datum

Technischer Leiter (Theater)

Datum